

Erstmeldung gemäß § 33g BUAG

Teil I: Informationen zum/zur ArbeitgeberIn



BAUARBEITER-URLAUBS-
UND ABFERTIGUNGSKASSE

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

Angaben zum/zur ArbeitgeberIn

(1) Firmenname und Rechtsform: <input type="text"/>		(2) FN/HRB: <input type="text"/> Bitte aktuellen Auszug beilegen!
(3) Anschrift: <input type="text"/>		
(4) Telefon: <input type="text"/>	(5) FAX: <input type="text"/>	(6) email: <input type="text"/>
(7) Staatencode: <input type="text"/>	(8) Betriebskennzeichen*: <input type="text"/>	
(9) Tätigkeitsbereich der Firma: <input type="text"/>		
(10) Gesetzliche Vertretung (z.B. Geschäftsführer, Vorstand u.ä.): <input type="text"/>		
(11) Steuerliche Vertretung/Lohnverrechnung: <input type="text"/>		
(12) Anschrift: <input type="text"/>		
(13) Telefon: <input type="text"/>	(14) FAX: <input type="text"/>	(15) email: <input type="text"/>
(16) Name und Anschrift des Beschäftigers (nur im Falle einer Arbeitskräfteüberlassung!): <input type="text"/>		
(17) Name und Anschrift der/des Beauftragten im Inland: <input type="text"/>		
(18) Name und Anschrift des/der AuftraggeberIn in Österreich: <input type="text"/>		

* wenn vorhanden

BITTE ERLÄUTERUNGEN BEACHTEN!

KORS1 Version 1.2.

Angaben zur Baustelle

(19) Ort der Baustelle:	
<input type="text"/>	
(20) Tätigkeitsbeschreibung:	
<input type="text"/>	
(21) Anzahl der entsandten/überlassenen Arbeitskräfte:	
<input type="text"/>	
(22) Beginn der Beschäftigung:	(23) Voraussichtliches Ende:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
(24) Weitere Einsatzorte:	
<input type="text"/>	

(25) Datum

(26) Stempel/Unterschrift d. ArbeitgeberIn

Erläuterungen zur Erstmeldung gem. § 33g BUAG

Teil I: Informationen zum/zur ArbeitgeberIn

- Allgemein:** Dieses Formular ist immer dann auszufüllen und uns zuzusenden, wenn Sie als ArbeitgeberIn mit Sitz außerhalb Österreichs ArbeitnehmerInnen nach Österreich entsenden und diese Tätigkeiten in der Bauwirtschaft verrichten. Eine Meldung ist auch dann erforderlich, wenn Sie einen neuen Bauauftrag an einer uns noch nicht gemeldeten Baustelle annehmen. Für ArbeitgeberInnen mit Sitz innerhalb des EWR ist eine Erstmeldung an die BUAK jedoch nur dann vorzunehmen, wenn nicht bereits sonstige österreichische Behörden (KIAB, Gewerbebehörde) vom Entsendefall informiert wurden.
- Bei Bedarf kann das Formular telefonisch direkt bei der BUAK angefordert werden. Zusätzlich steht es Ihnen auf unserer Homepage (www.buak.at) unter Europaverfahren bzw. im Downloadbereich zur Verfügung.
- zu (1):** Teilen Sie uns den vollständigen Firmennamen und (auch gekürzt) die Rechtsform Ihres Unternehmens (z.B.: GmbH, AG usw.) mit.
- zu (2):** Falls vorhanden, tragen Sie bitte die Ihrem Unternehmen zugewiesene Nummer des öffentlichen Handelsregisters bzw. Firmenbuches (bzw. von vergleichbaren staatlichen Einrichtungen) Ihres Sitzstaates ein.
- zu (3) - (6):** Hier benötigen wir alle Daten zu Ihrem ausländischen (Haupt-) Betriebssitz, von dem aus die Entsendung erfolgt.
Straße
Hausnummer
Postleitzahl
Ort
Telefonnummer samt Vorwahl
Telefaxnummer
Email (falls vorhanden)
- zu (7):** Anzugeben ist der Staatscode Ihres Sitzstaates, wobei Sie einzelne Staatscodes im "Leitfaden für Entsendungen nach Österreich in der Bauwirtschaft" bzw. auf unserer Homepage unter www.buak.at finden.
- zu (8):** In diesem Feld ist das allenfalls bereits von der BUAK dem Unternehmen zugewiesene interne zehnstellige Kennzeichen* (sogen. Betriebskennzeichen - BKZ) anzugeben.
- zu (9):** Anzugeben sind die vom Unternehmen ausgeübte Tätigkeit(en). Falls eine behördliche Genehmigung zur Ausübung der Unternehmenstätigkeit vorliegt, ist diese vorzulegen.
- zu (10):** Nennen Sie uns die gesetzliche Vertretung (z.B. Geschäftsführer, Vorstand usw.) Ihres Unternehmens, wobei bei einem Gremium entweder der Vorsitzende oder sämtliche Mitglieder anzuführen sind.
- zu (11):** Bitte führen Sie den Namen der beauftragten Person bzw. des bevollmächtigten Unternehmens an, welche/s allenfalls die lohnverrechnerischen Aufgaben Ihres Unternehmens wahrnimmt.
- zu (12) - (15):** Von dem zur Lohnverrechnung beauftragten Unternehmen bzw. der beauftragten Person sind weiters dessen
Anschrift
Telefonnummer
Telefaxnummer
Email
bekannt zu geben.
- zu (16):** Dieses Feld ist nur bei Entsendungen im Rahmen von Arbeitskräfteüberlassungen auszufüllen. Es sind sowohl der Name/ Firmenname als auch die Anschrift des österreichischen Beschäftigten anzuführen.
- zu (17):** Bitte geben Sie hier den Namen und die (inländische) Anschrift des von Ihrem Unternehmen gegenüber den entsandten ArbeitnehmerInnen mit der Ausübung der Weisungsrechte Beauftragten an.
- zu (18):** Tragen Sie hier den Namen und die Anschrift des Unternehmens/der Person ein, für das/die Sie in Österreich tätig werden (Generalunternehmer).
- zu (19):** Es ist jener Ort anzugeben, an dem die Bautätigkeiten verrichtet werden. Die Baustelle auf die ArbeitnehmerInnen entsendet werden, ist dabei so konkret wie möglich (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) zu bezeichnen.
- zu (20):** Bitte geben Sie hier genau an, welche Tätigkeiten Ihr Unternehmen im Rahmen des in Österreich übernommenen Auftrages ausübt.
- zu (21):** Teilen Sie uns die Gesamtzahl der nach Österreich entsandten ArbeitnehmerInnen mit.
- zu (22) - (23):** In diesen Feldern ist der tatsächliche Beginn und das voraussichtliche Ende der Beschäftigung in Österreich anzugeben.
- zu (24):** Sofern Sie ArbeitnehmerInnen an mehrere Baustellen in Österreich entsandt haben, sind in diesem Feld die zusätzlichen Einsatzorte so konkret wie möglich zu bezeichnen (siehe auch Punkt 19).
- zu (25) - (26):** Alle Angaben sind auf mit dem Tagesdatum, dem jeweils üblichen Firmenstempel und der Unterschrift des dazu befugten Organs Ihres Unternehmens zu versehen. Mit der firmenmäßigen Zeichnung sämtlicher Angaben wird deren Richtigkeit bestätigt. Unterschriftslose Meldungen erlangen gegenüber der BUAK keine inhaltliche Relevanz und können von dieser somit nicht verarbeitet werden (gelten als Nichtmeldungen).